PRESSEMITTEILUNG

Ihr Ansprechpartnerin:
Jasmin van Gysel
Pressesprecherin
Tel: 04101 – 501 1363
E-Mail: j.van_gysel @vrbank-ih.de

Pinneberg, im Mai 2025

Chance für engagierte Sportvereine: VR Bank in Holstein schreibt „Sterne des Sports“ 2025 aus
Die aktuelle 22. Runde der „Sterne des Sports“ ist in vollem Gange. Bis zum 30. Juni 2025 können sich gesellschaftlich engagierte Sportvereine aus dem Geschäftsgebietes der VR Bank in Holstein mit ihren Initiativen bewerben.

Der von den Volksbanken Raiffeisenbanken gemeinsam mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) veranstaltete Wettbewerb freut sich über zahlreiche Bewerbungen, in denen die Vereine ihr besonderes gesellschaftliches Engagement darstellen können. Ob in den Bereichen Bildung und Qualifikation, Gesundheit und Prävention, Klimaschutz oder Demokratieförderung – ebenso wie die tägliche Vereinsarbeit mit Mitgliedergewinnung, Digitalisierung, Ehrenamtsförderung oder Vereinsfesten: Alles, was den Sport und das Vereinsleben stärkt, trägt zum Gemeinwohl der Gesellschaft bei und hat eine Chance auf eine Auszeichnung bei den „Sternen des Sports“.

Sterne in Bronze, Silber und Gold

Die „Sterne des Sports“ sind Deutschlands bedeutendste Auszeichnung für gesellschaftlich engagierte Sportvereine. Der Wettbewerb wird seit 2004 gemeinsam vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und den Volksbanken und Raiffeisenbanken veranstaltet. Prämiert werden Sportvereine, die mit ihrem Engagement einen positiven Beitrag für die Gesellschaft leisten. Von der durch die VR Bank in Holstein ausgelobten lokalen Bronzeebene, über die anschließende regionale Silber-Auszeichnungen in Schleswig-Holstein, bis zur Bundesebene in Gold sind zahlreiche Preise zu gewinnen. Der Gewinnerverein des „Großen Stern des Sports“ in Gold wird im Januar 2026 in Berlin ausgezeichnet und erhält ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro. „Wir führen den Wettbewerb durch, um den Vereinen die öffentliche Wahrnehmung und Anerkennung zukommen zu lassen, die sie verdienen“, sagt Uwe Augustin, Vorstand bei der VR Bank in Holstein, „Wir freuen uns auf zahlreiche neue Wettbewerbseinreichungen.“
Bei der Preisverleihung des „Großen Stern des Sports in Bronze“ auf Ortsebene und darüber hinaus warten tolle Preisgelder für die Vereinskasse auf die Teilnehmenden.

Verein platzieren und kassieren

Alle platzierten Vereine auf Ortsebene erhalten einen attraktiven Geldpreis:
Die VR Bank in Holstein fördert auf lokaler Ebene die Platzierungen 1 bis 3 mit Geldspenden in Höhe von: 1. Platz: 3.000 Euro, 2. Platz: 2.000 Euro und 3. Platz: 1.000 Euro.
Ab dem 4. Platz fördert die Bürgerstiftung VR Bank in Holstein mit Geldspenden in Höhe von: 4. + 5. Platz: 500 Euro, 6. - 10. Platz: 250 Euro, ab 11. Platz: 150 Euro. „Einfach bewerben und platziert werden und schon klingelts in der Vereinskasse“, ermutigt Bettina Fischer, Geschäftsführerin der Bürgerstiftung VR Bank in Holstein die Ehrenamtstätigen zum Mitmachen.
Eine fachkundige Jury wird die bei der VR Bank in Holstein eingereichten Initiativen der Sportvereine bewerten und über die Vergabe der „Sterne des Sports“ in Bronze und die damit verbundene Qualifizierung für die silberne Landesebene in Schleswig-Holstein entscheiden.
Unterstützung finden die „Sterne des Sports“ in den Kreissportverbänden im Geschäftsgebiet der VR Bank in Holstein. Der Kreisportverband Pinneberg e.V. ist ebenso dabei wie auch der Kreissportverband Segeberg e.V. und der Sportverband Kreis Steinburg e.V.- alle beteiligen sich durch Kommunikation und Werbung bei den ihnen zugehörigen Ortsvereinen und sind auch Jurymitglieder.

Ganz einfach online bewerben

Sportvereine können sich direkt auf der Internetseite der VR Bank in Holstein unter www.vrbank-in-holstein.de/sterne bewerben.
Weitere Informationen zu den „Sternen des Sports“ 2025 gibt es auf www.sterne-des-sports.de sowie auf der Internetseite der VR Bank in Holstein unter www.vrbank-in-holstein.de/sterne.

VR Bank in Holstein

Zum Start der neuen Runde der „Sterne des Sports“ ist man beim Vorjahressieger des „Stern des Sports“ in Bronze zu Gast gewesen, beim VfL Pinneberg , wo sich vom VfL Etienne Bobakeur (ganz außen links), Hermann Kunstmann (3. von links) und Heidi Hammerschmitt-Klatt (4. von links) zusammen mit Bärbel Pätzmann vom KSV Steinburg (2. von links) und Uwe Augustin, Vorstand der VR Bank in Holstein (Mitte) sowie mit Mark Müller, Geschäftsführer des KSV Pinneberg (4. von rechts) und Dagmar Henningsen, stellv. Vorsitzende des KSV Pinneberg (3. von rechts) und Sven Neitzke vom Kreissportverband Segeberg (2. von rechts) und mit Bettina Fischer, Geschäftsführerin der Bürgerstiftung VR Bank in Holstein (ganz rechts) auf die neuen Bewerbungen freuen.